

# Albert-Schweitzer-Kalender

2010



Albert Schweitzer und Walter Munz, langjähriger Mitarbeiter und Nachfolger von Albert Schweitzer als Chefarzt des Spitals.

Albert Schweitzer  
im Gedächtnis der Afrikaner  
und in meiner Erinnerung:  
*Walter Munz*

Herausgeber  
Albert-Schweitzer-Freundeskreis Aschersleben  
im Albert-Schweitzer-Komitee e. V. und  
im Kulturkreis „Adam Olearius“ Aschersleben e. V.

Gestaltet von  
Hartmut Kögler und Sabine Ziemann

Die, die an sich erfahren, was Angst und körperliches Weh sind, gehören in der ganzen Welt zusammen. Ein geheimnisvolles Band verbindet sie. Miteinander kennen sie das Grausige, dem der Mensch unterworfen sein kann, und miteinander die Sehnsucht, vom Schmerz frei zu werden. Dies ist die Bruderschaft der vom Schmerz Gezeichneten, der das ärztliche Humanitätswerk in den Kolonien obliegt. Aus ihren Dankbarkeitsgaben soll es entstehen. Als ihre Beauftragten sollen die Ärzte hinausgehen, um unter den Elenden in der Ferne zu vollbringen, was im Namen der Menschlichkeitskultur vollbracht werden muss.

Albert Schweitzer

Alle Texte und fast alle Bilder stammen aus dem wunderbaren Buch von Walter Munz: Albert Schweitzer im Gedächtnis der Afrikaner und in meiner Erinnerung.

Herausgegeben vom Schweitzer Hilfsverein für das Albert-Schweitzer-Spital in Lambarene in Zusammenarbeit mit der Kommission für das geistige Werk

Albert Schweitzers von R. Brüllmann.

Erschienen im Verlag Paul Haupt Bern und Stuttgart

1991

Einige Bilder wurden noch den folgenden Büchern entnommen:

Jo und Walter Munz: Mit dem Herzen einer Gazelle und der Haut eines Nilpferdes. Verlag Huber Frauenfeld, Stuttgart, Wien, 2005 sowie

Sonja Poteau, Damien Mougín und Christoph Wyss: Albert Schweitzer - Von Gunsbach nach Lambarene,

2008